

	Rezeption Überweiserinfo	Revision 2026 / 1
C 2.10	Information/ Anmeldung Lungenkrebscreening	Seite 1 von 2

Das Lungenkrebscreening mittels Niedrigdosis-CT (LDCT) ist seit dem 01.04.2026 Bestandteil der gesetzlichen Krebsfrüherkennung gemäß den Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung.

Die Durchführung erfolgt im Rahmen eines strukturierten, qualitätsgesicherten Programms und setzt eine korrekte Patientenselektion, Aufklärung sowie vollständige Dokumentation durch den Zuweiser voraus.

Dieses Dokument gibt einen Überblick über die Anforderungen an den Zuweiser und die für die Durchführung notwendigen Unterlagen.

Anforderungen an Zuweiser

Zuweisungsberechtigt sind ausschließlich

- Fachärzte für Allgemeinmedizin
- Fachärzte für Innere Medizin
- Fachärzte für Arbeitsmedizin

(Nachweis nach § 6 Abs. 3 Nr. 3 LuKrFrühErkV: Wissen im Bereich der Lungenkrebsfrüherkennung durch Weiterbildung zum Facharzt oder durch Fortbildung)

Notwendige Unterlagen

- Überweisung an den Radiologen
- Prüfung der Einschlusskriterien (siehe Anhang)

Welche Versicherten haben einen Anspruch?

- Am Screening teilnehmen können aktive und ehemalige starke Raucherinnen und Raucher, die das 50. Lebensjahr, aber noch nicht das 76. Lebensjahr vollendet haben (also 50 bis 75-Jährige).
- Sie müssen mindestens 25 Jahre ohne lange Unterbrechung geraucht haben UND einen Zigarettenkonsum von mindestens 15 sogenannten „Packungsjahren“ (py/ packyears) aufweisen (Packungsjahre: Zahl der pro Tag gerauchten Zigarettenpackungen multipliziert mit der Zahl der Raucherjahre).
- Bei ehemaligen starken Raucherinnen und Rauchern sollte der Rauchstopp weniger als zehn Jahre zurückliegen.

Die Untersuchung kann alle zwölf Monate in Anspruch genommen werden.

Erstellt am / durch:	27.07.2026	J. Lucas / R. Scheck
Geändert am / durch:		
Genehmigt am / durch:	29.05.2026	R. Scheck, V. Spies, T. Sießmeier, C. Egge

	Rezeption Überweiserinfo	Revision 2026 / 1
C 2.10	Information/ Anmeldung Lungenkrebscreening	Seite 2 von 2

Anmeldung zum Lungenkrebscreening mittels LDCT

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Telefonnummer _____

Versicherung _____

1. Prüfung der Einschlusskriterien (durch Zuweiser auszufüllen)

- Alter 50–75 Jahre erfüllt ☐ ja ☐ nein
- Raucheranamnese > 25 Jahre ☐ ja ☐ nein
- > 15 Packungsjahre (Zigaretten pro Tag / 20) x (Anzahl Raucherjahre) ☐ ja ☐ nein
- aktiver Raucher ☐ ja ☐ nein
- ehemaliger Raucher (Rauchstopp vor _____ Jahren, < 10 Jahre) ☐ ja ☐ nein

2. Ausschlusskriterien

- CT-Thorax-Untersuchung in den letzten 12 Monaten ☐ ja ☐ nein
- keine klinischen Symptome eines Lungenkarzinom ☐ ja ☐ nein
(z. B. unklarer Gewichtsverlust, Hämoptysen, persistierender Husten)

3. Medizinische Eignung

- Er/ Sie ist grundsätzlich kurativ therapiefähig, d. h. es bestehen keine Kontraindikationen gegen eine weitere Abklärung und Therapie ☐ ja ☐ nein
- Screening medizinisch sinnvoll ☐ ja ☐ nein

4. Aufklärung (verpflichtend)

Der/ die Versicherte ist in einem mündlichen Gespräch und durch ☐ ja ☐ nein
Aushändigung von Informationen in Textform über den Nutzen und
die möglichen Risiken der Lungenkrebsfrüherkennung hingewiesen
worden (falsch-positive bzw. falsch-negative Befunde), das Verfahren
sowie die Belastungen und Risiken abklärungsbedürftiger Befunde,
die Gefahr der Überdiagnose und Übertherapie, sowie das Strahlenrisiko.
Er/ Sie wurde auch auf die Senkung des Erkrankungsrisikos durch Rauchstopp
und auf die verschiedenen Angebote zur Tabakentwöhnung informiert.

Der/die Unterzeichnende nimmt an der vertragsärztlichen Versorgung teil und hat eine zertifizierte Fortbildung gem. §6 Abs. 3 Nummer 3 LuKrFrühErkV bzw. §43 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 G-BA-Beschluss vom 18.06.2025 absolviert.

Datum, Unterschrift Überweiser, Stempel _____

Wichtiger Hinweis:

Die Durchführung des Screenings ist nur bei vollständig ausgefülltem Formular und vorliegender Überweisung richtlinienkonform möglich.

Erstellt am / durch:	27.07.2026	J. Lucas / R. Scheck
Geändert am / durch:		
Genehmigt am / durch:	29.05.2026	R. Scheck, V. Spies, T. Sießmeier, C. Egge